

# Einladung

## 18. SSAV Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 27. März 2024**

**Schulhaus Wartegg, Warteggstrasse 11, 6005 Luzern** (Situationsplan siehe S. 7)

### Programm

---

- ab 08:30** Eintreffen mit Verpflegung
- 09:00** Mitgliederversammlung
- 12:15** Mittagessen
- 13:30** Einstieg für alle
- 14:00** **Workshops** (detaillierte Beschreibungen siehe Seiten 3 bis 7)
- A** «Offenlegungsgespräche bei Kindeswohlgefährdung»
  - B** «Sexuell und geschlechtliche Vielfalt»
  - C** «Spiele für Klassen + Gruppen»
  - D** «neue Autorität»
  - E** «Lego Serious play»
  - F** «Was kann Schulsozialarbeit an Elternbildung leisten?»
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**

### Anmeldung

---

Die Anmeldung für die Mitgliederversammlung, das Mittagessen sowie die Workshops hat bis spätestens

**13. März 2024 via Nuudel Umfrage** <https://nuudel.ch/dLYeCSsQyHmCfo86> zu erfolgen.

#### **Wichtig für die Workshops:**

Du kannst eine erste, eine zweite und dritte Wahl für die Workshops im Formular auswählen

(grünes Häkchen => 1. Wahl, oranges Häkchen => 2. und 3. Wahl)

Die Workshops dauern von ca. 14 Uhr bis 17 Uhr.

Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldung

## Kosten

Mitglieder SSAV:	MV inkl. Mittagessen	kostenlos
	MV, Mittagessen und Workshop	CHF 90.00
	Workshop inkl. Mittagessen	CHF 90.00
Nichtmitglieder:	Workshop inkl. Mittagessen	CHF 125.00

Nach Eingang der Anmeldung wird die Rechnung via E-Mail zur Vorauszahlung zugestellt.  
 (Bezahlung vor Ort nur in absoluten Notfällen möglich und nach vorgängiger Absprache mit dem Sekretariat)

**Die geleistete Vorauszahlung berechtigt die Teilnahme am Mittagessen und Workshop**

## Programm der Mitgliederversammlung

09:00	Begrüssung und Grusswort
09:10	Jubiläum 18 Jahre SSAV Beiträge von Markus Kaufmann und Ruedi Keller Grussbotschaften an den SSAV
09:45	Ablauf, Genehmigung Protokoll, Hinweis auf eingegangene Anträge*
09:55	Jahresbericht SSAV-Vorstand
10:10	Tätigkeitsbericht Sekretariat
10:20	Finanzen (Rechnung 2023 / Budget 2024), Höhe des Mitgliederbeitrages
10:50	Pause
11:10	Kollektiveinheit - ordentliche Evaluation nach 2 Jahren
11:15	Neuigkeiten aus dem Netzwerk Schulsozialarbeit Deutschschweiz
11:25	Neues Sektionskonzept SSAV
11:35	Statutenänderung
11:40*	Anträge der Mitglieder*
11:45	Wahlen (Wiederwahlen, Neuwahlen) und Verdankungen
11:55	Ausblick SSAV-Vorstand
12:05	Varia / Abschluss / Organisatorisches

### \*Anträge

Änderungswünsche zur Traktandenliste und Anträge können **bis 14 Tage vor der Mitgliederversammlung (13. März 2024)** via E-Mail an Co-Präsident Yves Tappert eingereicht werden: [yves.tappert@ssav.ch](mailto:yves.tappert@ssav.ch)

**13.30 - 13.55**

Vor den Workshops erfolgt ein **gemeinsamer Einstieg**

## Anmeldung für Workshops

---

Die Arbeit in den Workshops dauert von ca. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Pausen und der Abschluss finden individuell statt (kein gemeinsamer Abschluss). Die sechs verschiedenen Workshops werden nur einmal angeboten. Die Wahl für einen Workshop erfolgt mit 1., 2. und 3. Priorität – die fixe Zuteilung erfolgt aufgrund der Anzahl der Anmeldungen und nach deren Eingang. Es ist aufgrund der Vereinbarungen mit den Referierenden nicht möglich, Workshops zu wechseln.

***Gerne darfst du auch bei Kolleg\*innen Werbung machen für dieses Top-Workshop-Angebot. Wir sind überzeugt, dass es sich lohnt, diese Themen für die Praxis in der SSA aufzuarbeiten. Anmeldungen von Nicht-Mitgliedern für die Workshops erfolgen via E-Mail an [info@ssav.ch](mailto:info@ssav.ch).***

## A «Offenlegungsgespräche bei Kindeswohlgefährdung»

**Leitung: Sandra Forster und Myrtha Thomann – OKey Winterthur**

### **Beschreibung:**

Was tun, wenn ein Kind in der Schule von Gewalt zu Hause berichtet? Diese Frage beschäftigt Fachpersonen im schulischen Kontext tagtäglich. In diesem Workshop erfahren Sie, wie sich Häusliche Gewalt auf die Kinder und ihre Eltern auswirkt, welche Symptome bei betroffenen Kindern und Jugendlichen in Erscheinung treten können und welche weiteren Schritte und Absprachen für einen professionellen Kinderschutz zentral sind. In diesem Workshop werden mögliche Handlungsoptionen und Vorgehensweisen (z.B. Gespräche mit betroffenen Kindern und den Eltern, Helferkonferenzen, Offenlegungen) praxisnahe aufgezeigt.

- Häusliche Gewalt und die Auswirkungen auf die Kinder (Mittelstufe / Oberstufe)
- Kindeswohlgefährdung, Merkmale einer Gefährdung
- Melderecht und Meldepflicht, Schweigepflicht von Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Schulleitung
- Professionelle Planung eines möglichen Vorgehens im Bereich Kinderschutz

## B «Sexuell und geschlechtliche Vielfalt»

Leitung: Julia Niederberger – du-bist-du

### Beschreibung:

Im interaktiven Workshop setzen Sie sich mit Themen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt auseinander, erlangen notwendiges Wissen und lernen anhand von praxisbezogenen Methoden verschiedene Präventions- und Interventionsstrategien kennen. Die Workshops orientieren sich an den drei Kompetenzen:

**Fachkompetenz:** Vermittlung von Wissen über Lebenslage, Herausforderungen, Diskriminierung und Ressourcen von jungen LGBTQ-Menschen. Sie werden für das Thema sensibilisiert, über wissenschaftliche Erkenntnisse informiert und es wird Ihnen die aktuelle gesellschaftliche Situation nähergebracht.

**Methodenkompetenz:** Kennenlernen von Präventions- und Interventionsstrategien im Umgang mit diskriminierendem Verhalten gegenüber jungen LGBTQ-Menschen und Förderung der Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Zusätzlich lernen Sie, wie Sie junge LGBTQ-Menschen bei deren Herausforderungen begleiten können. Dies wird interaktiv und kooperativ anhand von praxisbezogenen Methoden erarbeitet.

**Sozialkompetenz:** Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.

---

## C «Spiele für Klassen + Gruppen»

Leitung: Sarah Broghammer – Coaching auf den Punkt

### Beschreibung:

Hosentaschenspiele... sind Spiele, die man auf einem Spickzettel in der Hosentasche hat und an fast jedem Ort mit möglichst wenig Material spielen kann.

Beim Spielen mit Gruppen und Klassen werden im lockeren Kontext wichtige Kompetenzen trainiert: Interaktion, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösung, Zusammenarbeit, uvm.

Das Gruppen- oder Klassengefüge verbessert sich, weil Stress abgebaut, die Akzeptanz und Zugehörigkeit gefördert wird und Rollen spielerisch geklärt werden.

Kurzum: Spielen macht Spaß, sozial kompetent und stärkt das Gruppengefüge.

Spiele gibt es für unterschiedlichste Anlässe: zum Kennenlernen, um die Gruppe zu wecken oder zusammenzuführen, um soziale Strukturen aufzuzeigen, um Teamfähigkeit zu schulen, für tolle Gemeinschaftserlebnisse, uvm.

Je nach Gruppe, Setting und aktueller Situation macht es Sinn, andere Spiele anzubieten. Dafür ist ein gewisses Repertoire an Spielen notwendig. Je besser wir diese kennen, desto mehr Kapazität haben wir, um auf Gruppendynamiken und das Verhalten einzelner Kinder zu achten.

In diesem Workshop werden wir einige Spiele für unterschiedliche Anlässe spielen und hoffentlich deine Hosentaschenliste erweitern.

---

## D «Neue Autorität»

Leitung: Tina Rittmann – PINA AT

### **Beschreibung:**

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Gesellschaft, in der wir leben, rasant verändert. Einerseits wurden viele Barrieren und Hierarchien abgebaut und die Gewaltfreiheit in der Erziehung gesetzlich verankert, was andererseits aber auch dazu führt, dass die gesellschaftliche Ordnung ins Wanken gerät und sich neu definieren muss.

Dies hat naturgemäß auch Auswirkungen auf die Erziehung und Pädagogik, denn Autorität hat sich über eine gesellschaftliche Hierarchie definiert, die immer mehr aufbricht. Was für viele im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu Unsicherheiten führt, ist für andere eine Chance, Autorität neu zu denken und mit neuen Mitteln zu festigen: Mit dem Fokus auf einer Beziehung ohne Hierarchie und ohne Gewalt, aber mit ganz viel Klarheit und Widerstand gegen unerwünschtes Verhalten sowie Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Anstatt der Kontrolle des Gegenübers geht es nun um Selbstkontrolle, wodurch die Autorität nicht vom Gegenüber abhängig ist und sich in jeder Situation neue Handlungsalternativen eröffnen lassen.

Inhalte des Einführungsseminars:

- Einführung in das Konzept der Neuen Autorität, Begrifflichkeiten & Haltungen
  - Wachsame Sorge
  - Präsenz und Beziehungsgesten
  - Beharrlichkeit im Widerstand
  - Wiedergutmachungen
  - Transparenz und Öffentlichkeit
  - Strategien zur Selbstkontrolle
-

## E «Lego Serious play»

Leitung: Simon Frey

### **Beschreibung:**

"Play it Smart" - Kreative Schulsozialarbeit mit Lego Serious Play

Lust auf frischen Wind in der Schulsozialarbeit? Dann schnapp dir die Legosteine und komm mit zur unterhaltsamen und actionreichen Weiterbildung "Play it Smart"! Hier erwartet dich nicht nur eine spannende Methode, sondern auch jede Menge Spass und Kreativität.

Was bedeutet das konkret?

Lego Serious Play in Action: Erlebe selbst, wie du mit Legosteinen nicht nur Türmchen baust, sondern durch konkrete Übungen neue Denkanstösse bekommst.

Kreative Lösungsstrategien: Lerne, wie du komplexe Probleme mit einer Prise Spass meisterst und dabei deine Kreativität voll ausschöpfen kannst.

Hands-On-Übungen: Raus aus der grauen Theorie und rein in praktische Übungen, in denen du deine eigenen Ideen umsetzt und gemeinsam mit anderen Teilnehmenden deinen Blickwinkel erweiterst.

Networking Deluxe: Tauche ein in den Austausch mit Gleichgesinnten, erweitere dein Netzwerk mit Schulsozialarbeitenden, die sich ebenfalls für kreative Methoden interessieren und lass deiner Kreativität freien Lauf.

Wer begleitet dich durch diese Veranstaltung?

Ich bin Simon. Langjähriger Schulsozialarbeiter. Auf der Suche nach kreativen Methoden, die es Menschen ermöglichen, ihr volles Potenzial zu entfalten. Und wenn du noch mehr wissen willst, dann sei dabei! Ich freue mich auf dich.

Unkostenbeitrag: Lego Exploration Bag – CHF 10.- (freiwillig)

---

# F Elternsein lernen: «Was kann Schulsozialarbeit an Elternbildung leisten?»

Leitung: Daniela Melone – Elternbildung CH

## Beschreibung:

Elternsein, das kann man einfach, man muss nur auf seinen gesunden Menschenverstand und auf sein Bauchgefühl hören. Diese Mär hält sich hartnäckig. Die Anerkennung der Erziehungsleistungen von Eltern ist, gemessen an der Bedeutung für die Familie und die Gesellschaft, erstaunlich gering. Weiterbildung im familiären Kontext wird negiert und tabuisiert. Dabei haben Eltern Bedürfnisse und viele Fragen rund um die Erziehung ihrer Kinder - erkennen oft jedoch keinen Bedarf an Elternbildung. Wie können wir Eltern dennoch für Elternbildung begeistern?

Im Workshop beleuchten wir zuerst miteinander einen wichtigen Aspekt der Elternbildung: Wie lernen Eltern eigentlich ihr Elternsein? Wir sprechen darüber, welche Bedürfnisse und Wünsche Eltern an Elternbildungsangebote haben und was das alles für Ihre Rolle in der Schulsozialarbeit und in der Elternbildung bedeutet. Der Workshop wird mit einem prall gefüllten Korb an Empfehlungen und Ideen zum Thema „Eltern erreichen“ abgerundet.

---

## Ort und Lageplan

---

Schulhaus Wartegg, Warteggstrasse 11, 6005 Luzern

<https://schule.stadtluzern.ch/alleschulen/5215>

Eine Anreise mit öV wird empfohlen, da beim Schulhaus Wartegg keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Das nächste Parkhaus ist beim Einkaufszentrum Schönbühl Center, Langensandstrasse 23, 6005 Luzern

